

Stadt
Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom: **Bauausschuss**

Niederschrift zur Sitzung
11.09.2012

4. **Behindertengerechter Umbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet
Niederkassel**

hier: Aufnahme einer zusätzlichen Bushaltestelle in das Ausbauprogramm

Nachfolgende Vorlage lag dem Ausschuss zur Beratung vor:

In dem bisherigen Ausbauprogramm ist die Bushaltestelle Lülsdorf, Stahlenstraße, nicht enthalten. Aufgrund der gegebenen Situation vor Ort war die Verwaltung nach Prüfung des Sachverhaltes zu der Auffassung gelangt, dass ein barrierefreier Ausbau dieser Haltestelle nicht möglich ist.

Mit Schreiben vom 30. Juli 2012 hat die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Niederkassel den als Anlage beigefügten Antrag eingereicht. Das Schreiben der SPD-Fraktion war der Einladung als Anlage beigefügt.

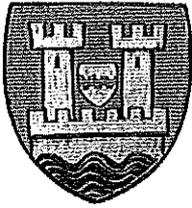
Bereits in der Sitzung des Ausschusses am 17.04.2012 (TOP 7) hat die Verwaltung im Zusammenhang mit der zusätzlichen Aufnahme der Bushaltestelle Rheidt-Süd in das Ausbauprogramm Folgendes ausgeführt:

„Die Verwaltung wird vor dem Hintergrund der in diesem Zusammenhang neu gewonnenen Erkenntnisse nochmals alle Bushaltestellen überprüfen, bei denen sie bisher davon ausgegangen ist, dass ein behindertengerechter Umbau nicht möglich ist. Über das Ergebnis wird die Verwaltung den Ausschuss unterrichten.“

Dies gilt auch für die im Antrag der SPD-Fraktion genannte Haltestelle. Wegen der Ferien- und Urlaubszeit sowie den derzeit laufenden Maßnahmen war der Verwaltung eine nähere Prüfung, ob ein barrierefreier Ausbau dieser Haltestelle erfolgen kann, nicht möglich.

Die Verwaltung wird diese Frage für die nächste Ausschusssitzung prüfen.

Die Verwaltung machte nochmals auf den in der Sitzung des Bauausschusses vom 17.04.2012 gemachten Beschluss aufmerksam, dass alle Bushaltestellen überprüft werden und dem Bauausschuss ein Gesamtkonzept, einschließlich der Bushaltestelle Stahlenstraße,



Stadt Niederkassel

vorgelegt wird. Die Verwaltung erinnerte daran, dass im Bereich der Bushaltestelle Stahlenstraße die Fläche für ein Buswartehäuschen fehlt. Außerdem steht zur Zeit noch nicht fest, ob und wie das an die Bushaltestelle grenzende Baugrundstück bebaut werde. Bisher konnte auch noch kein Grunderwerb für die Einrichtung eines Buswartehäuschens erreicht werden.

Ausschussmitglied Schulz (SPD) machte nochmals die Notwendigkeit des Antrages deutlich.

Ausschussmitglied Robert (CDU) schloss sich dem Hinweis der Verwaltung an, die Bushaltestelle Stahlenstraße im Rahmen des Gesamtkonzeptes zu überprüfen und das Ergebnis vorzulegen. Er bat die Verwaltung in diesem Zusammenhang auch um Klärung der Frage, ob die Einrichtung einer Querungshilfe in Verbindung mit der Einrichtung von behindertengerechten Bushaltestellen in Stockem machbar sei. Hierzu teilte die Verwaltung mit, dass die Bushaltestelle im Bereich der Straßenbaulast des Landesbetriebes Straßen NRW liege, die Kosten jedoch durch die Stadt Niederkassel getragen werden müssten. Es wurde eine Aufnahme in das Gesamtkonzept zugesagt. Das Konzept werde voraussichtlich in der Sitzung des Bauausschusses im November vorgestellt.

Es erging folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt den Antrag der SPD-Fraktion betreffend den Barriere freien Ausbau zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Machbarkeit bis zur Sitzung des Ausschusses am 21.11.2012 zu prüfen und dem Ausschuss zu berichten.

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0